



Horizontaler Laufbahnwechsel - Gruppe 2 Haupt- und Werkrealschullehrkräfte, die an oder für sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren eingesetzt sind

Grundsätzliches

Die „Einführung in die Laufbahn“, in der die Schulleitungen die Lehrkräfte 365 Tage ab Beginn der Maßnahme begleiten, erfolgt parallel zu den Modulen der Seminare. Sie kann einmalig um 6 Monate verlängert werden. Von Beginn an sollen die Schulleitungen mit den Lehrkräften – ähnlich wie bei Anwärterinnen und Anwärtern – schulrechtliche sowie schulartspezifische Themen in regelmäßigen Besprechungen thematisieren. Die Bausteine „Unterrichtsbesuche“ und „Kolloquium“ sind erst zum Ende der Einführung in die Laufbahn durchzuführen. Das abschließende Bestätigen des Erfolgs erfolgt erst nach Ablauf der 365 Tage. Die Dokumentation ist dann den Staatlichen Schulämtern zu übersenden. Dort werden die Bestätigungen der Seminare und der Schulen zusammengeführt. Die abschließende Entscheidung zum erfolgreichen Laufbahnwechsel trifft das Regierungspräsidium.

Bitte beachten Sie auch die FAQs, die auf der Seite **www.lehrer-online-bw.de** unter Fortbildung/Aufstieg veröffentlicht sind.

1 Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung im aktuellen Unterricht, mit anschließendem Beratungsgespräch

Die Lehrkraft legt der Schulleitung rechtzeitig eine Verlaufsskizze vor. Die Schulleiterin/der Schulleiter besucht den Unterricht und geht anschließend in ein Rückmeldegespräch mit der Lehrkraft. Wie bei der Erstellung einer Dienstlichen Beurteilung werden die unterschiedlichen Aspekte analysiert, beraten, bewertet und entsprechende Entwicklungsziele formuliert.

2 Regelmäßige Vertiefungsgespräche zu Schul- und beamtenrechtlichen Inhalten

Unter anderem:

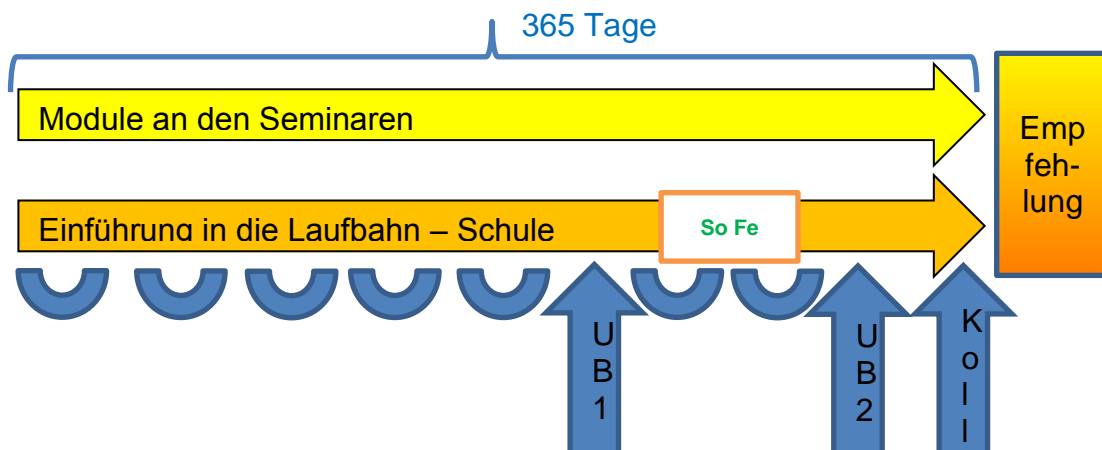
- Schulgesetzänderung und untergesetzliche Regelungen zu Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren, Inklusion, Feststellungsverfahren,...

3 Gemeinsames Kolloquium mit allen an der Maßnahme teilnehmenden Lehrkräften, Dauer: 45 Minuten Mögliche Schwerpunkte

- Aufgaben eines Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (Frühförderung, sonderpädagogischer Dienst, Unterricht, Inklusion, Übergang Schule – Beruf, ...)
- ILEB als ein Qualitätsmerkmal des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums
- Rahmenkonzeption sonderpädagogischer Dienst
- Aktuelle Entwicklungen in der sonderpädagogischen Diagnostik
- Weiterentwicklung der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren (raumschaftsbezogene Qualitätsentwicklung, institutionenbezogene Zusammenarbeit, ...)

4. Empfehlung mit Begründung/Beurteilung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn) unter Berücksichtigung der unter III. aufgeführten Elemente

Bitte füllen Sie die Felder gemäß den Vorgaben aus und stellen Sie sicher, dass Sie das Kreuz für die Empfehlung der Laufbahnbefähigung gesetzt haben.



Hinweis: Die Lehrkräften legen im Rahmen der Einführung am Seminar jeweils im September ein fachdidaktisches Kolloquium ab.

Regierungspräsidien S, KA, FR, Tü, Stand 30.07.2018